

Ressort: Politik

Bundesregierung stellt 120 Millionen Euro für Libyen zur Verfügung

Berlin, 04.12.2017, 18:58 Uhr

GDN - Die Bundesregierung stellt 120 Millionen Euro für die Flüchtlingshilfe in Libyen zur Verfügung. Das sagte Außenminister Sigmar Gabriel am Montag.

"Die Situation von Flüchtlingen und Migranten im Land ist nach wie vor dramatisch", so Gabriel. Das Geld solle in den Notfonds der EU für Afrika fließen, bei dem für Nordafrika erhebliche Finanzierungslücken entstanden seien. Damit werde ein Beitrag geleistet, um die Beschlüsse des EU-AU-Gipfels von Abidjan umzusetzen. "Bei unserem Engagement in Libyen geht es darum, menschliches Leid zu lindern, das Land zu stabilisieren und die Regierung zu stärken", so Gabriel. Der Regierung müsse es rasch gelingen, die Hoheit über das gesamte Staatsgebiet zu erlangen und ihre Aufgaben zugunsten der eigenen Bevölkerung wahrzunehmen. "Wie sich Libyen entwickelt und was dort geschieht, betrifft uns auch in Europa und in Deutschland", so Gabriel weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98679/bundesregierung-stellt-120-millionen-euro-fuer-libyen-zur-verfuegung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com